



Sammlung Theaterzettel

Die Karlsschüler

Laube, Heinrich

1876-08-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim. *Mf 455.*

Nr. 163. Freitag,



25. August 1876.

Die Karlsschüler.

Schauspiel in 5 Akten, von Heinrich Laube.

Herzog Karl von Württemberg	Herr Jacobi.
Gräfin Franziska von Hohenheim	Frau Herzfeld-Einf.
Generalin Nieger	Frau Kocke.
Laura, deren Pflegetochter	Fräul. Jenke.
General Nieger, Kommandant des Hohen-Aspergs	Herr Werner.
Hauptmann von Silberkaß, Kammerherr	Herr Bauer.
Sergeant Bleistift	Herr Pichler.
Friedrich Schiller, Regimentsfeldscher	Herr Herzfeld.
Anton Koch, genannt Spiegelberg	Herr Paris.
von Scharstein, " Schweizer	Herr Eichrodt.
von Hover, " Rahmann	Herr Stein.
Pfeiffer, " Koller	Herr Knapp.
Peters, " Schusterle	Herr Starke.
Christoph Bleistift, genannt Rette, Hundejunge	Alice Erle.

Ort und Zeit: Schloß zu Stuttgart vom 16 zum 17. September 1782.

Heute ist der Anfang 6 Uhr.

Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Verkauft: Frau Seubert-Hausen Unpäßlich: Frau Ulrich-Rohn — Frau Kretschy.

Heute sind die mit Lit. B bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Eintrittspreise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	3 Mark 50 Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	2 Mark 40 Pf.
Sperrsitze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Stehplätze in dem Parquet	2 Mark 40 Pf.
Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 40 Pf.
Parterre	1 Mark 40 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark — Pf.
Gallerieloge	— Mark 80 Pf.
Gallerie	— Mark 40 Pf.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Co., westliche Hauptstraße No 96.

Killete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hof-Theater-Bureau im Voraus abgegeben aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 15	Minuten von Ludwigshafen nach	} Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserlautern und Dürkheim. Frankenthal und Worms. Heidelberg. Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe u.
" 10 " 5	" " " " " "	
" 9 " 55	" " Mannheim " "	
" 11 " 5	" " " " " "	

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.